

Jahresprogramm 2023

Die **Akademie am Tönsberg** (vormals Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus) ist eine seit 1956 staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung (seit 1977 anerkannte Einrichtung nach Weiterbildungsgesetz NRW), die grundsätzlich jeder interessierten Bürgerin bzw. jedem interessierten Bürger offensteht. Die Zielgruppe der Einrichtung sind mehrheitlich Neubürgerinnen und Neubürger aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Die Heimvolkshochschule ist ein genuiner „Ort zur Begegnung“, der sich der zentralen gesellschaftlichen Herausforderung der Integration stellt und den politischen Bildungsauftrag auf Augenhöhe, wertschätzend, offen und respektvoll zu erfüllen sucht.

Ein wesentliches Ziel unserer Arbeit ist es, die Kompetenzen und Fähigkeiten unserer Teilnehmenden zu aktivieren und somit Selbstbestimmung und Eigenverantwortung im eigenen sozialen Umfeld zu fördern. Das Prinzip des **Empowerments** gilt dabei als Leitgedanke der pädagogischen Arbeit. Unsere Arbeit begleitet das lebenslange Lernen in den Bereichen der politischen, sozialen und kulturellen Bildung.

Ein wichtiger Ansatz der Akademie am Tönsberg ist es, „Brückenmenschen“ aus dem Kreis der Zuwander*innen zu gewinnen, um den Integrationsprozess nachhaltig und konstitutiv in der Gesellschaft zu stärken. Das Bildungsengagement der Einrichtung hat in großem Maße zur Versöhnung und zu guten Beziehungen mit Ländern Osteuropas beigetragen, insbesondere mit Polen. Mit dem Ende der Sowjetunion und der Öffnung konzentriert sich die Bildungsarbeit auf die Arbeit mit russischsprachigen Migrant*innen, vor allem mit Deutschen aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Im Zuge der neuen Zuwanderungssituation ab 2015 in Deutschland sowie besonders vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine seit dem 24. Februar 2022 und der daraus resultierenden Flucht von schutzsuchenden Ukrainer*innen erweiterte die Heimvolkshochschule ihr Aufgabenfeld, um die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der vorangegangenen Bildungsarbeit auch vor allem mit geflüchteten Menschen einbringen zu können und die aktuellen Herausforderungen mit Lösungs- und Handlungsansätzen zu unterstützen.

*Im Folgenden beschrieben und aufgeführt sind die **für 2023 geplanten 97 Veranstaltungen** der Akademie am Tönsberg e.V. Darunter lassen sich 91 Veranstaltungen den benannten Kernfeldern der Landeszentrale für politische Bildung (zahlenmäßig und prozentual) zuordnen. Jede dieser Veranstaltung ist nur einem Kernfeld zugeordnet – auch wenn inhaltlich oftmals weitere Kernfelder angesprochen werden. Nur im Kernfeld „Schulisches Engagement – Lebenslanges Lernen – Bildungsberatung“ bieten wir keine Veranstaltung an. Darüber hinaus haben wir 9 Veranstaltung der Kategorie „anderes Thema“ in der politischen Bildung zugeordnet. Hier haben wir Seminare zugeordnet, die sich mit gesundheitlicher Bildung – insbesondere mit den Themen Achtsamkeit, Resilienz und dem Umgang mit Belastungen und Stress in Krisenzeiten – befassen. Ebenfalls hier zugeordnet sind Workshops der kulturellen Bildung, in denen historisch-politische wie biografische Fragestellungen rezeptiv-diskursiv und künstlerisch-kreativ angesprochen und bearbeitet werden.*

Seit 2015 richtet die Akademie am Tönsberg als „Wanderakademie“ ihre Veranstaltungen aus, nachdem die eigene Immobilie in der Hermannstraße in Oerlinghausen Ende 2014 aufgegeben wurde. Die Veranstaltungen in 2023 werden in der Villa Welschen in Oerlinghausen, dem Naturfreudehaus

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

*Teutoburg und Haus Neuland in Bielefeld stattfinden. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich **allen Interessierten offen**. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere **Menschen mit Beeinträchtigung** die Teilnahme erleichtert ist.*

Kernfeld 1: Lebendige Demokratie – Partizipation – Medienkompetenz

Anzahl: 16 von 97 (17 %)

Kurzbeschreibung:

Ziel der Veranstaltungen ist es, die Bedeutung der grundlegenden Voraussetzungen für das Zusammenleben in einer pluralen und demokratischen Gesellschaft herauszuarbeiten, um politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement anzuregen. Zu diesen Voraussetzungen gehört, Menschen zu befähigen, ihren Standort und ihre Interessen zu erkennen, über politische Problemfelder zu urteilen und im Anschluss daran auch politisch handeln zu können. Dazu ist es wichtig, die politischen Prozesse zu durchleuchten, um den Zusammenhang zwischen den eigenen Interessen, den Interessen anderer, Interessenvertretungen und Politik zu verstehen. Es geht darum, die vielfältigen Möglichkeiten zur Partizipation am politischen Leben Deutschlands zu erkennen und nutzen zu lernen, auch um die Verantwortung als Bürger*innen zur Mitgestaltung der Demokratie besser nachkommen zu können. Dabei gilt es ebenso Entwicklungen wie zunehmende Polarisierung und extremistische Herausforderungen zu adressieren, um Menschen im Sinne einer lebendigen Demokratie mit wichtigen Kompetenzen und Handlungswissen auszustatten. Darüber hinaus werden Veranstaltungen angeboten, die gezielt danach fragen, wie das politische System in der Bunderepublik Deutschland funktioniert, damit politische Entscheidungsprozesse, insbesondere für jüngere Menschen, verstehbar und nachvollziehbar gemacht werden.

Während dabei in allen Seminaren Medienkompetenz eine wichtige Rolle spielen, so sind einzelne Veranstaltungen gezielt darauf ausgerichtet, sich dem gesellschaftlichen Wandel und den damit verbundenen Herausforderungen durch die Digitalisierung zu stellen. Ein wichtiges Lernziel hier ist es, ein differenziertes und reflektiertes Wissen über die Medien zu erlangen, auch um kritisch zu durchleuchten, wie die Medien – und vor allem die Pressefreiheit – der Stärkung der Demokratie dienen, aber zugleich wo ggf. auch demokratische Prozesse durch Falschinformationen, Hetze und Verschwörungserzählungen erschwert oder verhindert werden.

Beginn	Ende	Thema
13.01.2023	15.01.2023	Bilde dir deine Meinung! Die Wirkmächtigkeit der digitalen Medien - Medienkompetenz als Schlüssel zur selbstbestimmten Meinungsbildung
06.02.2023	10.02.2023	Demokratie in unruhigen Zeiten – Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

Beginn	Ende	Thema
17.03.2023	20.03.2023	Der Mensch und das System - Anpassung oder Widerstand?
24.03.2023	26.03.2023	Reduktion von Komplexität - Auftrag der politischen Orientierungshilfe
31.03.2023	02.04.2023	Erzähle mir Deine Geschichte! Jugendliche kommen in den Austausch zur eigenen Biografie
03.04.2023	09.04.2023	Jugend braucht Zukunft: Herausforderungen und Visionen entdecken
11.04.2023	14.04.2023	Leben in zwei Welten - Kinder und Jugendliche zwischen Virtualität und Realität
14.04.2023	16.04.2023	Für ein wertschätzendes Miteinander: Grenzen erkennen und setzen
21.04.2023	23.04.2023	Meinungsverschiedenheiten als konstruktive und produktive Lernfelder verstehen
26.05.2023	28.05.2023	Das politische System in der Krise - ist die Demokratie in Gefahr?
17.07.2023	21.07.2023	Demokratie in unruhigen Zeiten - Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen
04.09.2023	08.09.2023	Demokratie in unruhigen Zeiten - Gesellschaftliche Spannungen und extremistische Herausforderungen
09.10.2023	13.10.2023	Seminar für Kinder und Jugendliche: Wo sind meine Wurzeln? Wie spanne ich meine Flügel? - Eine kreative Auseinandersetzung mit Identität und Vielfalt
09.10.2023	13.10.2023	Seminar für Erwachsene: Wo sind meine Wurzeln? Wie spanne ich meine Flügel? - Eine kreative Auseinandersetzung mit Identität und Vielfalt
03.11.2023	05.11.2023	Das postfaktische Zeitalter? Alternative Realitäten als Herausforderung für Politik und Gesellschaft
04.12.2023	08.12.2023	Rückblick auf das Jahr 2023 - Chancen und Herausforderungen für die Politik und Gesellschaft

Kernfeld 2: Demografischer Wandel – Flexibilisierung der Lebensentwürfe – Modelle des zivilgesellschaftlichen Engagements

Anzahl: 11 von 97 (11 %)

Kurzbeschreibung:

Ziel der Veranstaltungen ist es, den demografischen Wandel in Deutschland für die Teilnehmenden nachvollziehbar zu beschreiben. Hierbei dreht es sich nicht allein um die allgemeinen Fakten, sondern vor allem darum, welche Auswirkungen die demografische Entwicklung unmittelbar auf die Menschen in unserer Gesellschaft haben. Dabei werden insbesondere die Familien, die Jüngeren und die Älteren, das Zusammenleben der Generationen, aber auch Themen wie Wertewandel und das Gleichgewicht zwischen Arbeitsalltag und Privatleben in den Blick genommen und gemeinsam erörtert. Es wird vermittelt, dass der achtsame Umgang im Alltag, die Umsicht mit sich selbst und dem eigenen Umfeld ein wichtiges Gut für die Resilienz der Gesellschaft ist. Politik und Demokratie fängt im Kleinen und Alltäglichen an.

Die Vielfalt in der Gesellschaft und die Freiheit der verschiedenen Lebensentwürfe werden dabei stets betont. Die Auseinandersetzung mit Diversität und Vielfalt als Querschnittsthema soll veranschaulichen, wie unterschiedlich Lebenswege sein können und zur Reflexion anregen, ob das Herkunftsland noch Einflüsse auf die Wahl des Lebensstils nimmt. Die eigene Perspektive soll geschärft und erweitert und Toleranz gegenüber den verschiedenen Lebensentwürfen erprobt und ermöglicht werden.

In einzelnen Veranstaltungen wird auch die Bedeutung von Vorbildern für das zivilgesellschaftliche Engagement erörtert. In der Geschichte des Hauses spielt die Heilige Hedwig als Schutzheilige für Schlesien und als Symbol für Versöhnung eine wichtige Rolle. Diese Diskurse sollen aufgegriffen werden, um mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch zu kommen, welche Rolle Vorbilder heute noch haben und wie wir selbst als Vorbilder in unserem Umfeld wirken können.

Außerdem bieten wir in diesem Jahr im Rahmen des Projektes „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten“ verstärkt Veranstaltungen an, die sich gezielt mit dem Thema Ehrenamt befassen. So haben wir eine neue Workshopreihe zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten entwickelt. Die Veranstaltungen vermitteln Hilfestellung und Kompetenzen für das zivilgesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement. Die Teilnehmenden können lernen, inwiefern die aktive Teilhabe an gesellschaftlich-politischen Entscheidungsprozessen im eigenen Umfeld notwendige Voraussetzung zur Fortgestaltung der Demokratie ist und auch zu einem positiven Verlauf der eigenen Biografie beitragen kann. Der Blick für Eigeninitiative und Engagement durch Interessensgruppen, Vereine und Netzwerke soll geschärft werden, um nach Handlungsmöglichkeiten zu suchen, die gesellschaftliche Integration und politische Teilhabe eröffnen.

Beginn	Ende	Thema
09.01.2023	13.01.2023	"Früher war alles besser"? Gesellschaft und Werte im Wandel

.....

.....

Beginn	Ende	Thema
30.01.2023	03.02.2023	Vielfalt verstehen - Vielfalt anerkennen. Gemeinsam interkulturelle Kompetenzen stärken
10.02.2023	12.02.2023	Warum wir Vorbilder brauchen und wir selbst welche sind – vom zivilgesellschaftlichen Engagement im eigenen Umfeld
17.02.2023	19.02.2023	Ehrenamt mobilisieren - Vereine verstehen - Teilhabe stärken / Workshop II im Rahmen des Projekts „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten“
05.05.2023	07.05.2023	Bedarfe identifizieren - Ehrenamt mobilisieren / Workshop I im Rahmen des Projekts „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten“
12.05.2023	14.05.2023	Ehrenamt mobilisieren – Vereine verstehen – Teilhabe stärken / Workshop III im Rahmen des Projekts „Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten“
22.05.2023	26.05.2023	Die alternde Gesellschaft. Ursachen, Herausforderungen und Perspektiven des demografischen Wandels
14.07.2023	16.07.2023	Der demografische Wandel und die gesellschaftlichen Herausforderungen - Fragen zu Altersvorsorge, Pflege und Rente
09.10.2023	13.10.2023	Mutter, Vater, Kind? Wandel der Geschlechterrollen und Familienformen
20.11.2023	24.11.2023	Demografischer Wandel als politisches Schlüsselproblem – zwischen Wunsch und Realität
24.11.2023	26.11.2023	Ehrenamt mobilisieren - Vereine verstehen - Teilhabe stärken / Workshop IV im Rahmen des Projekts "Stärkung des ehrenamtlichen Engagements von Zugewanderten"

Kernfeld 3: Schulisches Engagement – Lebenslanges Lernen – Bildungsberatung

Anzahl: 0 von 97 (0 %)

Kurzbeschreibung:

Diesem Kernfeld sind keine Veranstaltungen zugeordnet, auch wenn das Lebenslange Lernen natürlich als übergeordnetes Thema für uns eine tragende Bedeutung hat. Wir sprechen Menschen aller Generationen an und sehen unsere Arbeit und unseren Auftrag vor allem darin, die Menschen der Bildung und dem Lernen über alle Lebenslagen und Lebensphasen hinweg gewogen zu halten. Wir sind besonders aktiv, Kooperationen mit Schulen in der Umgebung auf- und auszubauen, damit sich Schule und Weiterbildung noch besser verzahnen können. So richten sich in diesem Jahr einige unserer Veranstaltungen gezielt an Schülerinnen und Schüler; diese sind aber in den anderen Kernfeldern thematisch zugeordnet.

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

Kernfeld 4: Menschenrechte – Politische Kultur – Zeitgeschichte
Anzahl: 27 von 97 (28 %)

Kurzbeschreibung:

Ziel der Veranstaltungen ist es, den zugewanderten Neubürger*innen politisch-historische Kompetenzen zu vermitteln, die eine Teilhabe am politisch-gesellschaftlichen Leben erleichtern und zur Teilnahme am öffentlichen Diskurs anregen können. Dabei gehen wir in diesem Jahr wieder auf historische Bezüge ein und unterstreichen mit unseren Veranstaltungen die Bedeutung von Erinnerungskultur. So bringen wir ein Fotogeschichtsprojekt zu Ende, welches sich intensiv mit dem intergenerationellen Austausch zwischen Zeitzeug*innen und jungen Schüler*innen auseinandersetzt und dabei den Komplex „Flucht und Vertreibung“ bearbeitet.

Auch in anderen Seminaren setzen wir uns mit der Zeitgeschichte Deutschlands auseinander. Wichtige Zeitgeschehnisse sollen besser verstanden und die Bedeutung für heute und die Zukunft gemeinsam erarbeitet werden, um die Veränderungen der politischen Kultur gemeinsam zu erspüren und die Kernfaktoren für eine funktionierende und wehrhafte Demokratie zu erkennen.

Im Rahmen der dreiteiligen Reihe „Einführung in die politische Philosophie“ wird intensiv der Frage nach den Verhältnissen von Staat und Macht, Herrschaft und Legitimation sowie Verteilung und Gerechtigkeit nachgegangen und dabei auf wichtige Philosophen aus der Zeit der Aufklärung geschaut.

Ein wichtiger Bestandteil aller Veranstaltungen ist die konsequente Bezugnahme auf unsere Verfassung und auf die Bedeutung unserer Grundrechte. In diesem Kernfeld sind einzelne Veranstaltungen fokussiert darauf ausgerichtet, die Teilnehmenden behutsam, aber nachdrücklich an die Kernfeste der freiheitlich-demokratischen Grundordnung heranzuführen. Hierbei werden die Themen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus aufgegriffen, auch um das Erstarken rechter Parteien bzw. rechtsextremer Organisationen und die Verbreitung rassistischen Gedankenguts bzw. gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu thematisieren. Die Bedeutung der Menschenrechte, von Toleranz, Respekt und gegenseitiger Achtung müssen in der politischen Bildung auch weiterhin einen wichtigen Platz einnehmen. Hier dürfen wir nicht nachlassen.

So haben wir für dieses Jahr erneut Themen des interreligiösen Dialogs ausgearbeitet, um sich über den Austausch und die Verständigung zu nähern, Vorurteile abzubauen und Respekt zu zeigen. Ferner setzen wir uns in einzelnen Veranstaltungen zeitgeschichtlich mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine auseinander und greifen Fragen nach der Entwicklung Russlands seit dem Zerfall der Sowjetunion auf.

Beginn	Ende	Thema
20.01.2023	22.01.2023	Für eine tolerante Haltung gegenüber anderen Weltbildern - die fünf großen Religionen im Überblick

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

Beginn	Ende	Thema
02.02.2023	05.02.2023	Erinnerungen teilen, Erinnerungen zeigen – Biografie erzählen, Biografie bebildern Ein Fotogeschichtsprojekt zwischen den Generationen
27.02.2023	03.03.2023	Wir reden mit - Erinnerungskultur in der Migrationsgesellschaft
27.03.2023	31.03.2023	Die Stimme der Frauen - Feministische Protestbewegungen und die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft
03.04.2023	09.04.2023	Von Heinrich I. bis Wilhelm II. – Deutsche Geschichte, Kultur und Politik im Wandel der Zeit
10.04.2023	16.04.2023	Seminar für Kinder und Jugendliche: 75 Jahre Menschenrechte - 33 Jahre Kinderrechte
10.04.2023	16.04.2023	Seminar für Erwachsene: 75 Jahre Menschenrechte - 33 Jahre Kinderrechte
17.04.2023	21.04.2023	Junge Russlanddeutsche und der Ukraine-Krieg
24.04.2023	28.04.2023	Flucht und Vertreibung - Erinnern an die Folgen des Zweiten Weltkriegs
08.05.2023	12.05.2023	Sichtbar machen - wenn die Kunst politisch wird
12.06.2023	16.06.2023	Wir reden mit - Erinnerungskultur in der Migrationsgesellschaft
19.06.2023	23.06.2023	Vielfalt der Religionen: Weltreligionen im Überblick
23.06.2023	25.06.2023	75 Jahre Menschenrechte - eine gemeinsame Bilanz in anhaltenden Zeiten von Krisen und Kriegen
30.06.2023	02.07.2023	Staat und Macht - wie sollen wir zusammen leben? Seminar I in der Reihe: "Einführung in die politische Philosophie"
10.07.2023	14.07.2023	Kunstwerke im öffentlichen Raum: Wie politisch ist Kunst?
21.07.2023	23.07.2023	Von FIFA bis Olympia: Wie politisch ist der Sport?
31.07.2023	04.08.2023	Inklusive Teilhabe - Was heißt das eigentlich? Welche Chancen und Herausforderungen bedeutet Inklusion für die Gesellschaft?
04.08.2023	06.08.2023	Die Geschichte der Frauenrechtsbewegung am Beispiel von Marianne Weber
11.08.2023	13.08.2023	Der Wunsch nach Freiheit und Demokratie - der umkämpfte Weg der Ukraine nach Europa
14.08.2023	20.08.2023	Deutsche Geschichte und Kultur. Aus der Geschichte lernen: Meinungen, Bilder Vorurteile - Von den Schubladen in unserem Kopf
01.09.2023	03.09.2023	Erinnern - Gedenken - Mahnen. Wie bleibt Geschichte in moderner Vereinsarbeit sichtbar?
08.09.2023	10.09.2023	Herrschaft und Legitimation - wer soll regieren? Seminar II in der Reihe: "Einführung in die politische Philosophie"

Beginn	Ende	Thema
11.09.2023	15.09.2023	Erinnern, Gedenken, Mahnen - Der Holocaust und seine Überlebenden am Beispiel des Lonka Projektes
15.09.2023	17.09.2023	Verteilung und Gerechtigkeit - was soll geteilt werden? Seminar III in der Reihe: "Einführung in die politische Philosophie"
05.10.2023	06.10.2023	Gemeinsam geteilt – 33 Jahre Wiedervereinigung in Deutschland
27.11.2023	01.12.2023	Flucht und Vertreibung - Erinnern an die Folgen des Zweiten Weltkriegs
18.12.2023	22.12.2023	Christsein in einer säkularisierten Gesellschaft - Kirchen in der Krise

Kernfeld 5: Zuwanderung und Integration

Anzahl: 14 von 97 (15 %)

Kurzbeschreibung:

Die Angebote in diesem Kernfeld richten sich insbesondere an Aussiedler*innen und Zugewanderte, die sich als Neubürger*innen mit ihrem persönlichen Integrationsprozess auseinandersetzen wollen. Die Veranstaltungen nehmen ihre Migrationsbiografien und Zuwanderungserfahrungen behutsam und sensibel in den Blick, um die Teilnehmenden dort abzuholen, wo sie fragend und suchend Unterstützung in ihren Findungsprozessen benötigen. In diesen Seminarangeboten werden die Kernaspekte der politischen Bildung rund um das Thema Demokratie gemeinsam mit den Teilnehmenden intensiv bearbeitet und dabei auf den persönlichen Integrationsprozess und die eigenen Erfahrungen mit dem Ankommen in Deutschland, mit dem Leben in einer Demokratie, mit dem Verlassen einer alten Heimat und dem Suchen und Finden einer neuen Heimat geschaut. Besonderen Unterstützungsbedarf sehen wir hier bei vor dem Krieg geflüchteten Ukrainer*innen. Hier machen wir erste behutsame Angebote der politischen Bildung, um diese Menschen in ihrem Ankommensprozess zu unterstützen.

Zugleich werden die Teilnehmenden ermutigt, selbst als „Brückenmenschen“ und Multiplikator*innen zu wirken, um in ihrem Umfeld Impulse für zivilgesellschaftliches Engagement und politisches Handeln zu setzen. Die gemeinsame Reflexion über die eigenen Erfahrungen sowie das „Sich-Hinein-Versetzen“ in neu Zugewanderte und der Austausch mit ihnen soll das Verständnis und die Toleranz gegenüber neuen Migrant*innen erhöhen.

Die seit vielen Jahren erfolgreich laufenden Seminare im Projekt „Beheimatung“ richten sich an alle Interessierten, insbesondere an Multiplikator*innen, und an sogenannte „Brückenmenschen“, die nicht nur selbst eine neue Heimat suchen, sondern auch anderen behilflich sein wollen, eine neue Heimat zu finden. In diesen Seminaren können sie Erfahrungen austauschen, über den besten Weg der Integration und Beteiligung in den Gemeinden diskutieren und wichtige Informationen erhalten.

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

Vorgesehene Themen im Seminar sind zum Beispiel: Motivation zum Engagement, Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik, Zusammenleben der Kulturen, ehrenamtliche Talente entdecken, fördern und fordern usw.

Beginn	Ende	Thema
16.01.2023	20.01.2023	Gemeinschaft erfahren - Zusammenleben gestalten (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
03.02.2023	05.02.2023	Zuwanderung gestalten - Integration fördern
06.03.2023	10.03.2023	Gemeinschaft erfahren - Zusammenleben gestalten (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
26.06.2023	30.06.2023	Vielfalt erleben - Familien begleiten (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
17.07.2023	21.07.2023	Vielfalt erleben - Familien begleiten (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
31.07.2023	04.08.2023	Lebenswelt reflektieren - Familien stärken (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
07.08.2023	11.08.2023	Aus der Sowjetunion in die Bundesrepublik / Russlanddeutsche (Spät-) Aussiedler*innenmigration im Kontext der Wiedervereinigung
28.08.2023	01.09.2023	Müller, Meier, Schmidt - Was bedeutet es deutsch zu sein in einer postmigrantisches Gesellschaft?
18.09.2023	22.09.2023	Aus der Sowjetunion in die Bundesrepublik / Russlanddeutsche (Spät-) Aussiedler*innenmigration im Kontext der Wiedervereinigung
02.10.2023	06.10.2023	Lebenswelt reflektieren - Familien stärken (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
27.10.2023	29.10.2023	Warum wir Vorbilder brauchen und wir selbst welche sind - vom zivilgesellschaftlichen Engagement im eigenen Umfeld (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
13.11.2023	17.11.2023	Gemeinschaft erfahren - Zusammenleben gestalten (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
01.12.2023	03.12.2023	Talente entdecken - Kompetenzen fördern (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")
08.12.2023	10.12.2023	Talente entdecken - Kompetenzen fördern (Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung")

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

Kernfeld 6: Internationale Politik und europäischer Einigungsprozess
Anzahl: 8 von 97 (8 %)

Kurzbeschreibung:

Die Veranstaltungen in diesem Kernfeld widmen sich zum einen der Geschichte der Europäischen Union und den aktuellen Fragen und Herausforderungen durch die anhaltende Flüchtlingskrise und der dramatischen Situationen an den Außengrenzen der EU. Zugleich schauen wir aber auch insgesamt auf eine mögliche Zukunft der Staatengemeinschaft, in der sich immer mehr Differenzen und Unstimmigkeiten auftun bis hin zur Zäsur durch den Austritt Großbritanniens. In diesen Veranstaltungen soll es den Teilnehmenden möglich gemacht werden, eine informierte Sicht auf die Bedeutung der EU zu bekommen, die Chancen und Herausforderungen besser zu verstehen und ihre nationale und europäische Identität zu reflektieren.

Wir blicken aber auch über den Tellerrand Europas hinaus und schauen anlässlich des 75. Jahrestages der Staatsgründung Israels umsichtig auf den schwelenden Nahost-Konflikt. Ebenso beschäftigen wir uns mit Aufgaben und Bedeutungen internationaler Bündnisse in einer immer komplexer werdenden globalisierten Welt, die für Menschen zunehmend schwieriger zu durchschauen ist.

Darüber hinaus sind Seminare im Programm, die wichtige Fragestellungen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika in den Blick nehmen. So adressieren wir die Aufarbeitung der Kolonialzeit als Herausforderung und Chance für die Entwicklungszusammenarbeit und sehen in der Gleichberechtigung und im Empowerment der Frauen in Afrika auch ein wichtiges Ziel für die Emanzipation dieses immer wichtiger werdenden, aber auch von anhaltenden Schicksalen gebeutelten Kontinents.

Seit vielen Jahren begleiten wir deutsch-polnische und deutsch-russische Begegnungen, besonders von jungen Menschen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder Veranstaltungen geplant, die als Brücke auf der zivilgesellschaftlichen Ebene funktionieren sollen, wo sich auf politischer Ebene so viel an Mauern auftut. Es ist wichtig, dass wir mit unseren Nachbarn im Gespräch bleiben und uns weiter für den interkulturellen Dialog einsetzen. Diese Veranstaltungen sind intensive Begegnungen, die die Teilnehmenden und uns stets bereichert haben. Wir möchten hier auch in diesem Jahr wieder anknüpfen.

Beginn	Ende	Thema
13.02.2023	17.02.2023	Die Europäische Union: Nur eine Idee von Gestern? Oder doch eine Vision für Morgen?
20.02.2023	26.02.2023	Ich. Du. Wir. Auf der Suche nach Identität – Deutsch-polnischer Jugendaustausch
20.03.2023	23.03.2023	Afrika und Europa: Aufarbeitung der Kolonialzeit als Herausforderung und Chance für die Entwicklungszusammenarbeit
28.07.2023	31.07.2023	Arbeitsmigration und Entwicklungszusammenarbeit - Perspektiven aus Westafrika

Beginn	Ende	Thema
04.08.2023	06.08.2023	Wer hat hier noch den Überblick? NATO, EU, OSZE, UN, WTO, OECD, ... Aufgaben und Bedeutungen internationaler Bündnisse
02.10.2023	05.10.2023	Afrika und Europa: Aufarbeitung der Kolonialzeit als Herausforderung und Chance für die Entwicklungszusammenarbeit
30.10.2023	03.11.2023	Der immer schwelende Nahost-Konflikt. Reflektionen anlässlich des 75. Jahrestages der Staatsgründung Israel
06.11.2023	10.11.2023	Schmidt trifft Kowalski - Deutsch-Polnischer Jugendaustausch

Kernfeld 7: Globalisierung – Marktwirtschaft – Sozialpolitik

Anzahl: 7 von 97 (7 %)

Kurzbeschreibung:

Ein umfassendes Verständnis und weitergehende Informationen in diesen Themenbereichen sind wichtig, um die Bürger*innen zu befähigen, über ihre Position in der Gesellschaft zu reflektieren und die eigene – auch politische – Verantwortung zu erkennen. Somit sehen wir auch in diesem Kernfeld unseren Auftrag, Veranstaltungen der politischen Bildung anzubieten. In diesen Seminaren wird ein besonderes Augenmerk auf die Globalisierung bzw. die Auswirkungen und Effekte der zunehmend globalen Verflechtungen liegen. Die Bedeutung der Globalität der Weltwirtschaft gegenüber der sozialen und politischen Verantwortung der Staatengemeinschaften und einzelnen Staaten als wesentliche Akteure werden umfassend erläutert. Dabei wird auf die Ungleichheiten der Weltregionen im Besonderen geschaut und über die Rolle Deutschlands reflektiert, um die tragenden und zählenden Aspekte verantwortungsbewussten Entwicklungspolitik in den Blick zu nehmen.

Ein weiteres, wichtiges Thema, welches diesem Kernfeld vorrangig zugeordnet ist, ist die Entwicklung unseres Sozialsystems. In Deutschland hängt wie in kaum einem anderen Land Bildungserfolg von der sozialen und sozioökonomischen Herkunft bzw. der Lebenssituation der Eltern ab. Gerechtigkeit, Chancengleichheit und soziale Mobilität sind aber nicht nur eine demokratische Forderung, sondern vielmehr eine wachsende Notwendigkeit: Eine Gesellschaft im demografischen Wandel wie Deutschland ist darauf angewiesen, das Potenzial aller Menschen im Land zu fördern. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, neue Akzente unter der Perspektive Migration und Zuwanderung zu setzen. Dabei beschäftigen wir uns auch mit der politischen und gesellschaftlichen Herausforderung von steigender sozialer Ungleichheit und fragen nach Ursachen und Perspektiven für ein friedvolles und sozial gerechtes Zusammenleben.

Um ein weiteres Thema aus der Sozialpolitik aufzugreifen, wird in diesem Seminarprogramm auch ein Angebot mit wichtigen Informationen und Hinweisen zum Gesundheitssystem in Deutschland gemacht. Insbesondere für unsere Zielgruppe sehen wir hier einen hohen Bedarf, die komplexen Zusammenhänge und Regelwerke in Deutschland den Menschen näher zu bringen, um sie zu

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

befähigen, selbstbestimmt und informiert Teil dieser Gesellschaft zu werden – gerade, wenn Hilfe und Unterstützung gesucht werden.

Darüber hinaus werden Themen bearbeitet, mit denen eine alternde Gesellschaft auch politisch konfrontiert wird: Wie stellen wir uns das Zusammenleben vor, wo immer mehr Menschen Pflege bedürfen und auf die Hilfe anderer angewiesen sind? Wie stärken wir diejenigen, die sich helfend einsetzen wollen? Was braucht es, um selbstbestimmt den Lebensabend verbringen zu können?

Beginn	Ende	Thema
03.04.2023	06.04.2023	Die zentrale Bedeutung von Bildung als Schlüssel zu globaler Gerechtigkeit
03.07.2023	06.07.2023	Armut, Migration und psychische Gesundheit
22.09.2023	24.09.2023	Wie (un)gleich ist Deutschland? Soziale Ungleichheit in unserer postmigrantischen Gesellschaft
25.09.2023	29.09.2023	Wohlstand für alle!? Welche Bedeutung die soziale Mobilität in Deutschland hat
13.10.2023	15.10.2023	Verstärkte Ungleichheiten – Diskriminierungsfaktor Migration
11.12.2023	14.12.2023	Vom Nord-Süd-Konflikt zum Nord-Süd-Dialog? Heutige Entwicklungszusammenarbeit vor dem Hintergrund kolonialer Geschichte
14.12.2023	17.12.2023	Stadt, Land, Frust – Identitäten, soziale Ungleichheiten und politische Konflikte

Kernfeld 8: Klimapolitik und Entwicklung – lokale und globale Handlungsperspektiven

Anzahl: 5 von 97 (5 %)

Kurzbeschreibung:

Der Klimawandel betrifft uns alle, die wir gemeinsam auf dieser Erde leben. Dass sich unser Ressourcenverbrauch, unsere Art zu leben und zu konsumieren auf unsere Umwelt, auf unsere Natur, auf unser Klima auswirkt, ist keine Fiktion, sondern evidenzbasiertes Wissen. Der Klimawandel ist ein internationales Problem, dass nicht allein national gelöst werden kann. Sogleich müssen sich Politik und Wirtschaft national in der Pflicht sehen, effizienter zu agieren und effektivere Lösungen zu finden.

Die Auseinandersetzung mit den Angeboten und Strategien von Politik und Wirtschaft sind von daher ein wichtiger Bestandteil zum Verständnis der nationalen und internationalen Dimensionen politischen und wirtschaftlichen Handelns. Die Veranstaltungen sollen sowohl einführenden Charakter haben wie auch zu vertiefenden Diskussionen führen.

Ziel ist es, relevante Informationen zu vermitteln und zu reflektieren, um einen Überblick über umweltpolitische Zusammenhänge zu erleichtern. Im Laufe der Seminare sollen verschiedene Themenfelder besprochen werden: Klimapolitik, Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Naturschutz; mögliche politische Auswege auf der globalen Ebene und kommunale Gestaltungsmöglichkeiten auf dem lokalen Level. Die Folgen globaler Umweltveränderungen sowie Strategien zur Vermeidung bzw. Anpassung an den Klimawandel sollen in diesen Seminaren kontrovers diskutiert werden. So soll intensiv überlegt werden, wo unser eigenes Verhalten überprüft und angepasst werden sollte, um sich den mit dem Klimawandel einhergehenden Herausforderungen individuell konstruktiv zu stellen. Neben den Dimensionen „Politik“ und „Wirtschaft“ wird die Dimension „Gesellschaft“ stets mitgedacht und mitdiskutiert.

Die politische Bildung im Bereich der Umwelt- und Klimapolitik soll nicht nur dazu befähigen, globale Zusammenhänge zu verstehen und zu reflektieren, sondern auch die Einsicht in die Verantwortung für die Gestaltung von Umwelt- und Klimaschutz vor Ort zu vermitteln: Im Alltag ist die Aufmerksamkeit jeder und jedes Einzelnen gefragt, wenn es darum geht, Umwelt-, Ressourcen- und Klimafragen mit Blick auf die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Beginn	Ende	Thema
13.03.2023	17.03.2023	Wenn die Wälder sterben – ein Blick auf die lokalen Auswirkungen des globalen Klimawandels
05.05.2023	07.05.2023	Klima- Energie – Konsum – Mobilität. Wie kann die sozial-ökologische Transformation gelingen?
30.05.2023	02.06.2023	17 Nachhaltigkeitsziele der UN – Wie kann die sozial-ökologische Transformation auf globaler Ebene gelingen?
05.06.2023	09.06.2023	Fossile Energie, seltene Erden, endliche Ressourcen – Grenzen des Wachstums
06.07.2023	09.07.2023	Nachhaltigkeit als Schlüssel zum Erfolg – Wie Klimaschutz gelingen kann

.....

Akademie am Tönsberg e.V.
Am Lehmstich 15 • 33813 Oerlinghausen

.....

Kernfeld 9: Anderes Thema
Anzahl: 9 von 97 (9 %)

Kurzbeschreibung:

In diesem Kernfeld möchten wir in diesem Jahr vor allem gesundheitliche und gesundheitspolitische Bildung als Thema setzen. Die letzten Jahre haben uns als Gesellschaft, aber auch individuell stark herausgefordert und beansprucht: Die Corona-Pandemie, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die Energiekrise, die Inflation oder auch die stetige Beschleunigung unserer Gesellschaft. Die dramatisch ansteigende Anzahl an Burnout-Erkrankungen der letzten Jahre zeigt darüber hinaus, dass gesundheitliche Themen auch in der Weiterbildung ernst genommen werden müssen. Wir bieten daher Veranstaltungen zu gesundheitlichen Themen und Fragen an, beschäftigen uns mit Achtsamkeit, mit dem Umgang mit Stress und mit der Stärkung von Resilienz in Krisenzeiten.

In der Reihe „Schokolade für Körper, Geist und Seele“ setzen wir uns mit eben jenen gesundheitlichen Aspekten auseinander. Darüber hinaus bieten wir ein Seminar in leichter Sprache für Menschen mit Behinderungen an, um unseren inklusiven Weiterbildungsanspruch gerecht zu werden.

Ferner ist in diesem Kernfeld unser Projekt „Bewegte Biografie“ angesiedelt, welches den kollektiven Dialog und die individuelle Reflexion über gesellschaftliche wie persönliche Fragestellungen stärken und gegenseitiges Verstehen von Menschen fördern möchte.

Beginn	Ende	Thema
10.03.2023	12.03.2023	Achtsam sein, resilient denken Workshop im Rahmen der Reihe „Auszeit für Körper, Geist und Seele“
27.03.2023	31.03.2023	Biografie – Begegnung – bewegte Bilder. Filmworkshop für Jugendliche / Werkstatt im Rahmen des Projektes "Bewegte Biografien"
12.05.2023	14.05.2023	Ein Wochenende für die Zukunft / Werkstatt im Rahmen des Projektes "Bewegte Biografien"
15.05.2023	19.05.2023	Bewusst leben, sich selber stärker Workshop im Rahmen der Reihe "Schokolade für Körper, Geist und Seele"
03.07.2023	07.07.2023	"Bewegte Biografien" – Tanz und Theater als Ausdrucksform gelebter kultureller Vielfalt / Werkstatt im Rahmen des Projektes "Bewegte Biografien"
21.08.2023	25.08.2023	Stärkung der Resilienz in Krisenzeiten: Umgang mit Stress, Angst und Sicherheit
29.09.2023	01.10.2023	Vorbereitungsworkshop zum Seminar in leichter Sprache: "Gesunde Ernährung, gesunde Freizeit, gesundes Arbeiten"
16.10.2023	20.10.2023	Stress erkennen, Stress bewältigen Workshop im Rahmen der Reihe „Schokolade für Körper, Geist und Seele“
23.10.2023	27.10.2023	Seminar in leichter Sprache: "Gesunde Ernährung, gesunde Freizeit, gesundes Arbeiten"

.....

.....